Aktiv gegen Kindersoldaten

In einer sehr interessanten Präsentation innerhalb des kath. Religionsunterrichts brachte der Schüler Olaf Wehinger aus der Klasse 8b die Not der Kindersoldaten zur Sprache.
Umfangreich und mit interessanten Bildern zeigte er die Problematik der Kindersoldaten in Nigeria, Jemen, Syrien, Pakistan und anderen Ländern auf. Jungen und Mädchen werden dort an die Waffen gezwungen und erleben Ermordung, Gewalt, Zerstörung und Krieg auf brutalste Weise.
Unter den minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingskindern sind in Deutschland viele Kindersoldaten angekommen. Mit der Aktion „rote Hand“ wird jedes Jahr auf die Kindersoldaten aufmerksam gemacht.
Die Schüler der kath. Religionsklasse 8b beteiligten sich an dieser Aktion und gestalteten eine Wand mit vielen Bildern zu den Kindersoldaten. Ebenso forderten sie in Parolen die Kinderrechte für diese Kinder ein.
Auf dem Pausenhof verteilten die Schüler rote Hände aus Papier. Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte zeigten so ihre Solidarität mit den Kindersoldaten.
Die Aktion fand ein lebhaftes Interesse.

Bild- Textquelle: Uschi Hilscher und die Kath. Religionsklasse 8b